



Datenschutz und Haftungsvereinbarung für Online-Kurse

(Quelle: BDY)

Datenschutzbestimmungen zum Einsatz von Zoom:

Die/der für die Verarbeitung Verantwortliche hat auf dieser Website Komponenten von Zoom integriert. Zoom ist ein US-amerikanisches Unternehmen mit Sitz in San Jose, Kalifornien. Es bietet Fernkonferenzdienste an, die Videokonferenzen, Onlinebesprechungen, Chat und mobile Zusammenarbeit kombinieren. Zweck der Verarbeitung liegt insbesondere in der Kommunikation und in der Durchführung von Videokonferenzen, Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung bei Zoom ist insbesondere eine Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1a DSGVO, beziehungsweise berechnigte Interessen nach Artikel 6 Abs. 1 S.1f DSGVO. Die von Zoom veröffentlichten Datenschutzbestimmungen die unter <https://zoom.us/gdpr> abgerufen werden können, geben Aufschluss über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch Zoom.

Für Skype:

Die/der für die Verarbeitung Verantwortliche verwendet insbesondere auch Skype. Skype unterstützt insbesondere Videokonferenzen, beziehungsweise Bildtelefonie, IP-Telefonie, Messenging, Dateiübertragung und Screensharing. Skype ist eine Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation One Microsoft Way, Redmond, WA 98052, Vereinigte Staaten. Der Zweck der Verarbeitung erfolgt insbesondere über die Kommunikation im Rahmen von Online Videokursen. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung erfolgt insbesondere über eine Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 S.1a DSGVO beziehungsweise über berechnigte Interessen nach Artikel 6 Abs. 1 S.1f DSGVO. Die von Skype veröffentlichten Datenschutzbestimmungen die unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement> abgerufen werden können, geben Aufschluss über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch Skype und Microsoft.



Haftungsvereinbarung

Der Yoga-Unterricht findet vorübergehend im gegenseitigen Einvernehmen im Wege eines Webinars statt. Das Webinar, das nicht mit einer sonstigen Präsenzveranstaltung vergleichbar ist, ist dadurch gekennzeichnet, dass die Yogalehrerin die TeilnehmerInnen sieht und diese grundsätzlich auch die Yogalehrerin.

Die Yogalehrerin kann nicht sofort bei Problemfällen und Fehlstellungen eingreifen.

Die TeilnehmerInnen akzeptieren diese besondere Form des Yoga-Unterrichts.

Die YogateilnehmerInnen treffen bei dieser Form des Yoga-Unterrichts besondere Mitwirkungspflichten und Obliegenheiten.

Sie müssen versuchen sofort mit der Yogalehrerin Kontakt aufzunehmen, wenn sie Problem mit bestimmten Übungen haben.

Die Yogalehrerin haftet nur eingeschränkt für Schäden des Teilnehmers, wenn diese auf grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen. Bei Unklarheiten haben die TeilnehmerInnen unverzüglich Kontakt aufzunehmen und um Klärung zu bitten.

Andernfalls trifft sie ein erhebliches Mitverschulden.

Die Yogalehrerin steht während des Webinars via Chat in Zoom zur Verfügung oder nach Stundenende per Telefon 0151.27 51 70 50.